Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BVZTö-060-2023 Status: öffentlich Datum: 08.06.2023
Betreff: Energetische Sanierung der Regelschule "Friedrich Solle" in Zeulenroda - Vergabe von Planungsleistungen - Objektplanung Gebäude	
Bauamt Frau Förster Beratungsfolge: 05.06.2023 Technischer Ausschuss (Mitteilungsvorlage) 19.06.2023 Hauptausschuss	

Beratungsergebnis

Gremium:				am:		TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschlussvorschlag:	abweichender Beschluss:	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Regelschule „Friedrich Solle“ in Zeulenroda für die Objektplanung Gebäude für die Leistungsphasen 2 und 3 sowie das Energiekonzept an das

**Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Frank Olzscha,
Kirchstr. 1 in 07937 Zeulenroda-Triebes**

mit einer voraussichtlichen Gesamtauftragssumme in Höhe von **49.606,76 € brutto**.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Zeulenroda-Triebes als Schulträger der Regelschule „Friedrich Solle“ in Zeulenroda plant, die Schule energetisch zu sanieren.

Dazu wurde am 19.07.2022 die Voranmeldung des Vorhabens im Rahmen der Schulbauförderung eingereicht. Die geschätzten Gesamtkosten zu diesem Zeitpunkt betragen ca. 2,1 Mio €.

Unter Beachtung der Auflagen des Denkmalschutzes sind insbesondere folgende Arbeiten vorgesehen:

- Dämmung der Außenwände
- Erneuerung der Fenster, Außentüren und Glasfassade
- Einbau von Verschattungen
- Ergänzung der vorhandenen Gaskesselanlage mit einer Luftwärmepumpe

Vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) liegt das Schreiben vom 17.03.2023 vor. Darin wird die Stadt aufgefordert, bis spätestens zum 31.08.2023 einen Zuwendungsantrag auf der Grundlage der Leistungsphase (LP) 3 einschließlich eines Energiekonzeptes einzureichen.

In Vorbereitung der Vergabe der weiteren erforderlichen Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude wurden am 17.05.2023 gemäß § 50 UVgO drei Planungsbüros aufgefordert, für die Leistungsphasen (LP) 2 bis 9 sowie die Erarbeitung des Energiekonzeptes im Zusammenwirken mit dem Fachplaner für Technische Ausrüstung bis zum 07.06.2023 ein Honorarangebot zu unterbreiten.

Ein Planungsbüro teilte mit, dass es im Leistungszeitraum über keine freien Kapazitäten verfügt. Zwei Planungsbüros haben fristgemäß ein Honorarangebot abgegeben.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Bauamt reichte das Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft (IfBW) Olzscha aus Zeulenroda-Triebes das wirtschaftlichste Angebot ein.

Als Grundlage für die anrechenbaren Kosten wurde die vorliegende Kostenschätzung vom 30.06.2022 herangezogen.

Das Planungsbüro IfBW Olzscha gab folgendes Gesamtangebot ab:

- Objektplanung Gebäude LP 2 bis 9 sowie Erarbeitung des Energiekonzeptes
- 236.447,52 € brutto.

Es ist beabsichtigt, einen Stufenvertrag abzuschließen. Zunächst sollen die LP 2 und 3 sowie die Erarbeitung des Energiekonzeptes als Grundlage für den Fördermittelantrag beauftragt werden.

Durch das Planungsbüro IfBW Olzscha wurde für diese Leistung folgendes Honorar angeboten:

- 49.606,76 € brutto.

Das voraussichtliche Honorar für die LP 4 bis 9 beträgt 186.840,76 € brutto.

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides ist als Grundlage für die weitere stufenweise Beauftragung ein separater Stadtratsbeschluss erforderlich.

Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle (HHST) 22520-94230- Regelschule Friedrich Solle, Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude.

Im Haushalt 2023 stehen auf dieser HHST 375 T€ zur Verfügung, so dass die Finanzierung gesichert ist.

Sonstige Auswirkungen:

Finanzen:	ja:	x	nein:
Haushaltsstelle:	22520-36100		Regelschule Friedrich Solle/Zuwendungen
	22520-94230		Regelschule Friedrich Solle/Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude

.....

Unterschrift